



AVG File Server 2012

Benutzerhandbuch

Dokumentversion 2012.06 (2/28/2012)

Copyright AVG Technologies CZ, s.r.o. Alle Rechte vorbehalten.
Alle anderen Markenzeichen sind das Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Dieses Produkt verwendet RSA Data Security, Inc. MD5 Message-Digest Algorithm, Copyright (C) 1991-2, RSA Data Security, Inc. Erstellt 1991.

Dieses Produkt verwendet Code aus der Bibliothek C-SaCzech, Copyright (c) 1996-2001 Jaromir Dolecek (dolecek@ics.muni.cz).

Dieses Produkt verwendet die Kompressionsbibliothek zlib, Copyright © 1995-2002 Jean-Loup Gailly und Mark Adler.

Dieses Produkt verwendet die Kompressionsbibliothek libbzip2, Copyright © 1996-2002 Julian R. Seward.



Inhalt

1. Einleitung	3
2. Installationsvoraussetzungen für AVG	4
2.1 Unterstützte Betriebssysteme	4
2.2 Unterstützte Fileserver	4
2.3 Empfohlene Hardware-Anforderungen	4
3. Installationsvorgang bei AVG	5
3.1 Beginn der Installation	5
3.2 Aktivieren Sie Ihre Lizenz	6
3.3 Bitte wählen Sie den Installationstyp	7
3.4 Benutzerdefinierte Installation – Benutzerdefinierte Optionen	8
3.5 Abschluss der Installation	9
4. Document Scanner für MS SharePoint	10
4.1 Überblick	10
4.2 Document Scanner für MS SharePoint	12
4.3 Erkennungsaktionen	15
5. AVG für SharePoint Portal Server	17
5.1 Programmwartung	17
5.2 AVG für SPPS-Konfiguration – SharePoint 2007	17
5.3 AVG für SPPS-Konfiguration – SharePoint 2003	19
6. AVG Einstellungsmanager	21
7. FAQ und technischer Support	24



1. Einleitung

Dieses Benutzerhandbuch bietet eine umfassende Dokumentation zu **AVG File Server 2012**.

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf von AVG File Server 2012!

AVG File Server 2012 zählt zu einer Reihe von preisgekrönten AVG-Produkten, die vollständige Sicherheit für Ihren Server bieten, damit Sie in Ruhe arbeiten können. Wie alle Produkte von AVG wurde **AVG File Server 2012** von Grund auf vollkommen neu gestaltet, um den anerkannten Schutz von AVG noch benutzerfreundlicher und effizienter bereitzustellen.

AVG wurde entwickelt, um Ihre Computer- und Netzwerkaktivitäten zu schützen. Genießen Sie den vollständigen Rundumschutz von AVG.

***Hinweis:** Diese Dokumentation enthält die Beschreibung spezifischer Funktionen der Fileserver-Edition. Wenn Sie Informationen zu anderen Funktionen von AVG benötigen, finden Sie diese im Benutzerhandbuch der Internet Security Edition. Sie können das Handbuch von der <http://www.avg.com/de> herunterladen.*



2. Installationsvoraussetzungen für AVG

2.1. Unterstützte Betriebssysteme

AVG File Server 2012 wurde für den Schutz von Workstations/Servern mit den folgenden Betriebssystemen entwickelt:

- Windows 2003 Server und Windows 2003 Server x64 Edition (Service Pack 1)
- Windows 2008 Server und Windows 2008 Server x64 Edition

(sowie ggf. höhere Service Packs für bestimmte Betriebssysteme)

2.2. Unterstützte Fileserver

Folgende Fileserver werden unterstützt:

- MS Exchange 2003 Server-Version
- MS Exchange 2007 Server-Version
- MS Exchange 2010 Server-Version

2.3. Empfohlene Hardware-Anforderungen

Empfohlene Hardware-Anforderungen für **AVG File Server 2012**:

- Intel Pentium CPU 1,8 GHz
- 512 MB RAM-Speicher
- 600 MB an freiem Festplattenplatz (für die Installation)



3. Installationsvorgang bei AVG

Für die Installation von AVG auf Ihrem Computer benötigen Sie die aktuellste Installationsdatei. Sie können die Installationsdatei auf der CD verwenden, die Bestandteil Ihrer Edition ist. Diese Datei ist jedoch möglicherweise nicht mehr aktuell. Es wird daher empfohlen, die aktuellste Installationsdatei online herunterzuladen. Sie können die Datei von der [AVG-Website](http://www.avg.com/de/download?prd=msw) (unter <http://www.avg.com/de/download?prd=msw>) herunterladen.

Hinweis: Für Ihr Produkt sind zwei Installationspakete verfügbar: für 32-Bit-Betriebssysteme (gekennzeichnet mit x86) und für 64-Bit-Betriebssystem (gekennzeichnet mit x64). Stellen Sie sicher, dass Sie das korrekte Installationspaket für Ihr Betriebssystem verwenden.

Während des Installationsvorgangs werden Sie nach Ihrer Lizenznummer gefragt. Halten Sie diese bereit, bevor Sie mit der Installation beginnen. Die Nummer befindet sich auf der Verpackung der CD. Wenn Sie AVG online erworben haben, wurde Ihnen die Lizenznummer per eMail zugeschickt.

Nachdem Sie die Installationsdatei heruntergeladen und auf Ihrer Festplatte gespeichert haben, können Sie den Installationsvorgang starten. Der Installationsvorgang besteht aus einer Abfolge von Dialogen, die jeweils eine kurze Beschreibung der erforderlichen Schritte enthalten. Im Folgenden werden die einzelnen Dialoge erläutert:

3.1. Beginn der Installation



Der Installationsvorgang beginnt mit dem Fenster **Willkommen**. Hier können Sie die Sprache für den Installationsvorgang auswählen und die Lizenzbedingungen lesen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckversion**, um den Text der Lizenzvereinbarung in einem neuen Fenster zu öffnen. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Akzeptieren**, um mit dem nächsten Dialog fortzufahren.



Achtung: Sie können zu einem späteren Zeitpunkt während des Installationsvorgangs zusätzliche Sprachen für die Benutzeroberfläche auswählen.

3.2. Aktivieren Sie Ihre Lizenz

Im Dialog **AVG-Lizenz aktivieren** müssen Sie Ihre Lizenznummer eingeben.

Geben Sie Ihre Lizenznummer in das Textfeld **Lizenznummer** ein. Die Lizenznummer ist in der Bestätigungs-eMail enthalten, die Sie nach dem Online-Kauf von AVG erhalten haben. Sie müssen die Nummer exakt wie dargestellt eingeben. Wenn die Lizenznummer in digitaler Form verfügbar ist (in der eMail), wird empfohlen, sie zu kopieren und einzufügen.

AVG Softwareinstallation

AVG Aktivieren Sie Ihre Lizenz

Lizenznummer:

Beispiel: IQNP6-9BCA8-PUQU2-A5HCK-GP338L-93OCB

Wenn Sie die Software AVG 2012 online erworben haben, haben Sie Ihre Lizenznummer per E-Mail erhalten. Um Eingabefehler zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, die Nummer aus Ihrer E-Mail zu kopieren und hier einzufügen.

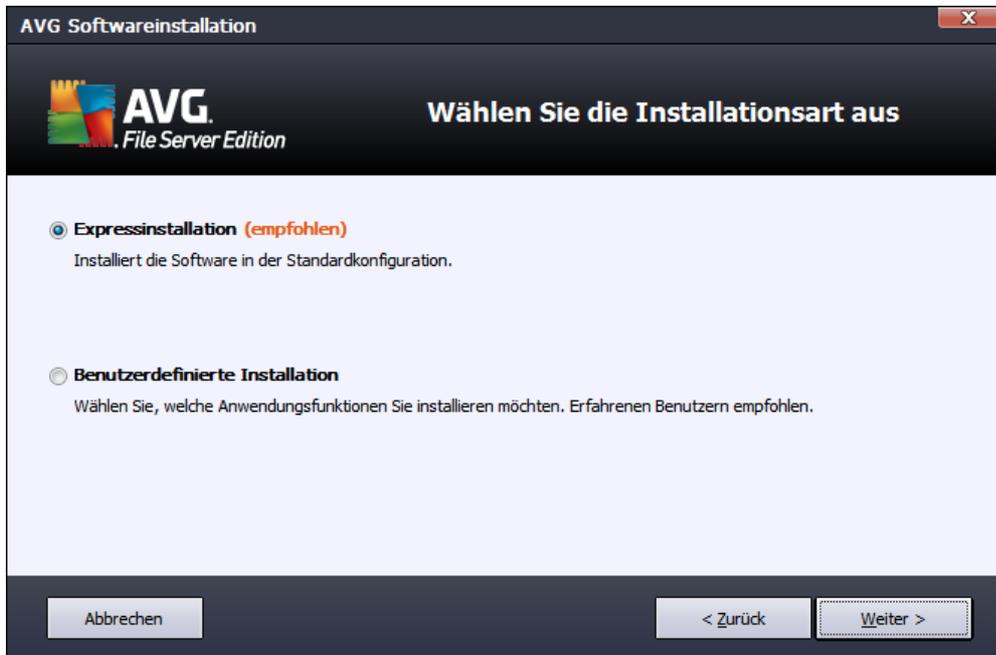
Wenn Sie die Software im Handel erworben haben, finden Sie die Lizenznummer auf der Registrierungskarte, die dem Produkt beiliegt. Achten Sie darauf, die Lizenznummer fehlerfrei zu kopieren.

Abbrechen < Zurück Weiter >

Klicken Sie auf **Weiter**, um mit der Installation fortzufahren.



3.3. Bitte wählen Sie den Installationstyp

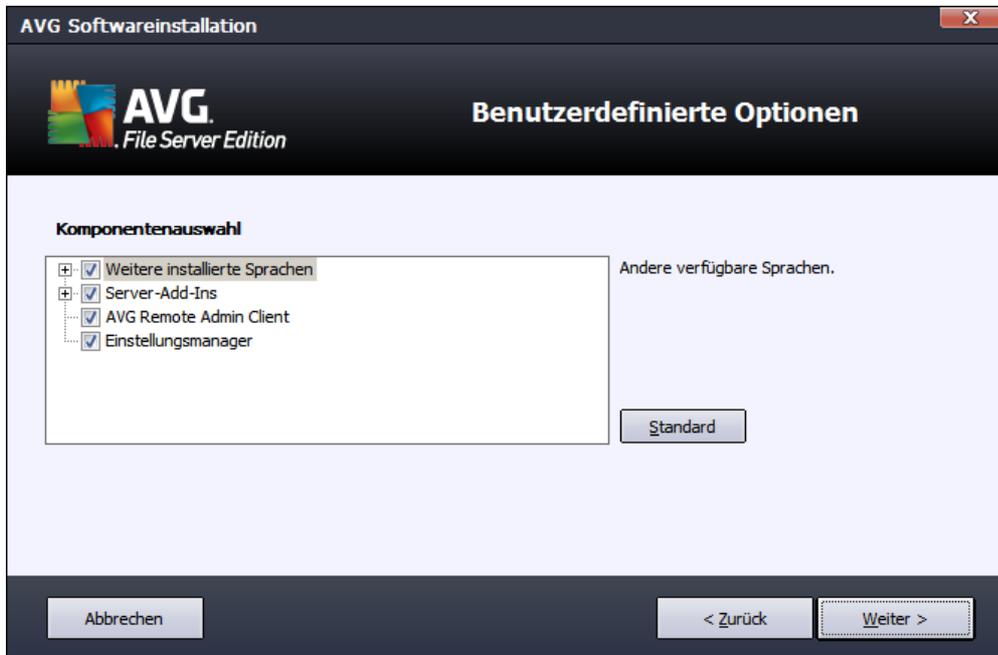


Der Dialog **Wählen Sie die Installationsart aus** bietet zwei Installationsoptionen: **Schnellinstallation** und **Benutzerdefinierte Installation**.

Den meisten Benutzern wird empfohlen, die **Schnellinstallation** beizubehalten, mit der AVG vollständig automatisch mit den vom Programmhersteller vordefinierten Einstellungen installiert wird. Diese Konfiguration bietet die höchste Sicherheit, verbunden mit einer optimalen Ressourcennutzung. Wenn die Konfiguration zukünftig geändert werden muss, können Sie diese Änderungen immer direkt in der Anwendung AVG vornehmen.

Die **Benutzerdefinierte Installation** sollte nur von erfahrenen Benutzern verwendet werden, die einen wichtigen Grund haben, AVG nicht mit den Standardeinstellungen zu installieren, beispielsweise um bestimmte Systemanforderungen zu erfüllen.

3.4. Benutzerdefinierte Installation – Benutzerdefinierte Optionen



Im Dialog **Zielverzeichnis** können Sie den Speicherort für die Installation von AVG angeben. Standardmäßig wird AVG im Ordner C:/Programme installiert. Wenn Sie einen anderen Speicherort angeben möchten, klicken Sie auf **Durchsuchen**, um die Verzeichnisstruktur anzuzeigen, und wählen Sie den gewünschten Ordner aus.

Im Abschnitt **Komponentenauswahl** wird eine Übersicht aller Komponenten von AVG angezeigt, die installiert werden können. Wenn die Standardeinstellungen nicht Ihren Anforderungen entsprechen, können Sie einzelne Komponenten entfernen oder hinzufügen.

Sie können jedoch nur Komponenten auswählen, die in Ihrer AVG Edition enthalten sind. Nur diese Komponenten werden im Dialogfeld „Komponentenauswahl“ zur Installation angeboten!

- **AVG Remote-Verwaltungsclient** – Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie AVG mit einem AVG DataCenter (AVG Netzwerk Editionen) verbinden möchten.

Hinweis: Es können nur in der Liste enthaltene Server-Komponenten per Remote-Zugriff verwaltet werden!

- **Einstellungsmanager** – Ein besonders für Netzwerkadministratoren geeignetes Tool, mit dem Sie die Konfiguration von AVG kopieren, bearbeiten und bereitstellen können. Die Konfiguration kann auf einem Wechseldatenträger (USB-Flash-Laufwerk usw.) gespeichert und dann manuell oder auf einem anderen Weg auf die gewählten Stationen angewendet werden.
- **Weitere installierte Sprachen** – Sie können die Sprache(n) auswählen, in der AVG installiert werden soll. Aktivieren Sie die Option **Weitere installierte Sprachen**, und wählen Sie anschließend die gewünschte Sprachen aus dem Menü.



- **Server-Add-Ins** – Für diese AVG-Edition ist nur die Server-Komponente **Document Scanner für MS SharePoint** verfügbar. Sie scannt Dokumente, die im MS SharePoint gespeichert sind und entfernt alle erkannten Viren.

Klicken Sie zum Fortfahren auf die Schaltfläche **Weiter**.

3.5. Abschluss der Installation

Wenn Sie bei der Modulauswahl das Modul **Komponente „Remote-Verwaltung“** ausgewählt haben, können Sie in der letzten Ansicht die Verbindungszeichenkette für die Verbindung zum AVG DataCenter festlegen.

AVG ist nun auf Ihrem Computer installiert und voll funktionsfähig. Das Programm wird im Hintergrund vollständig automatisch ausgeführt.

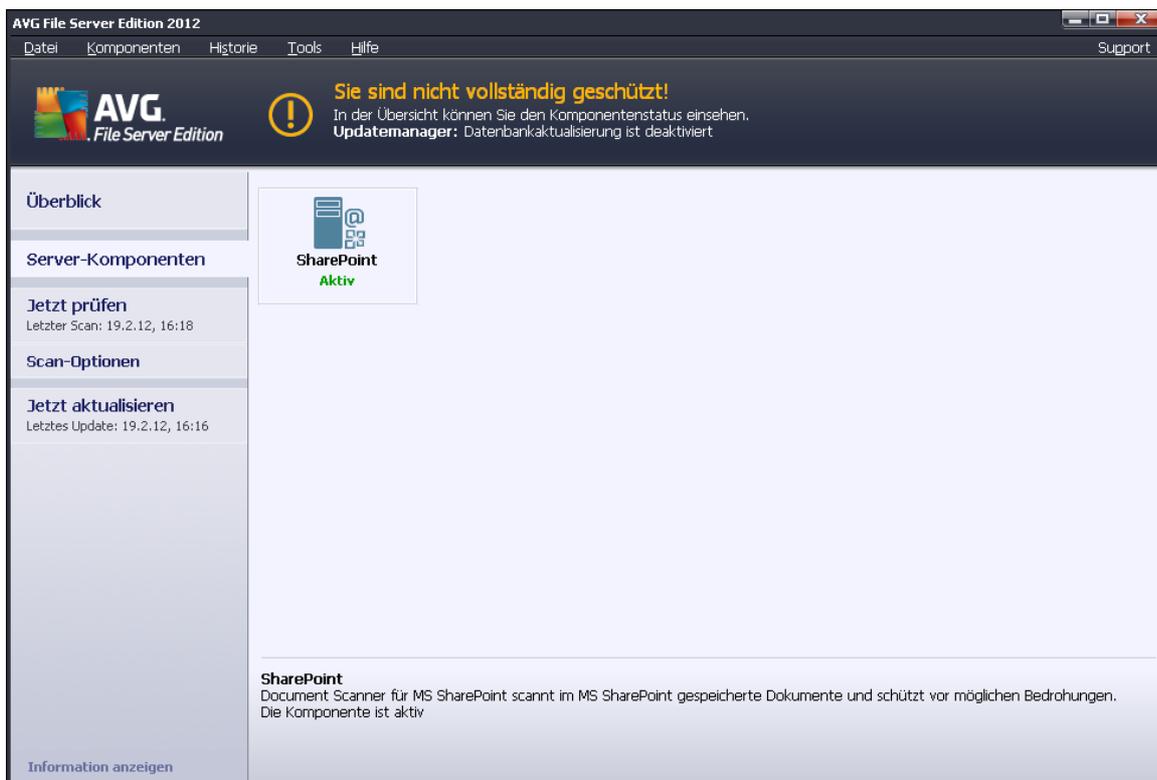
Um individuellen Schutz für Ihren eMail-Server einzurichten, folgen Sie den Anweisungen im entsprechenden Kapitel:

- [Document Scanner für MS SharePoint](#)
- [AVG für SharePoint Portal Server](#)

4. Document Scanner für MS SharePoint

4.1. Überblick

Die Konfigurationsoptionen von AVG für MS SharePoint Server 2003/2007/2010 sind über das Server-Komponentenfenster vollständig in AVG File Server 2012 integriert.



Die Server-Komponente **Document Scanner für MS SharePoint** (die einzige verfügbare in dieser AVG-Edition) dient dazu, die im MS SharePoint gespeicherten Dokumente zu scannen. Erkannte Viren werden in die Virenquarantäne verschoben oder vollständig entfernt.

Microsoft SharePoint ist eine Zusammenfassung von Produkten und Software und beinhaltet neben einer wachsenden Anzahl an Komponenten z. B. folgende Komponenten: Internet Explorer-basierte Kollaborationsfunktionen, Prozessverwaltungsmodule, Suchmodule sowie eine Dokumentenverwaltungsplattform. SharePoints können für das Hosting von Websites verwendet werden, die auf gemeinsame Arbeitsbereiche, Informationsspeicher und Dokumente zugreifen.

Klicken Sie auf das Komponentensymbol, um die Benutzeroberfläche zu öffnen:

einzelnen Komponenten vornehmen.

Standardmäßig werden nur die Ergebnisse der letzten zwei Tage angezeigt. Sie können den Anzeigzeitraum ändern, indem Sie die folgenden Optionen anpassen:

- **Letzte anzeigen** – Geben Sie die gewünschten Tage und Stunden ein.
- **Auswahl anzeigen** – Geben Sie ein benutzerdefiniertes Zeitintervall an.
- **Alle anzeigen** – Zeigt die Ergebnisse für den gesamten Zeitraum an.

Verwenden Sie die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Ergebnisse neu zu laden.

- **Statistikwerte aktualisieren** – Aktualisiert die oben angezeigten Statistiken.
- **Statistikwerte zurücksetzen** – Setzt die gesamte Statistik auf null zurück.

Folgende Schaltflächen stehen zur Verfügung:

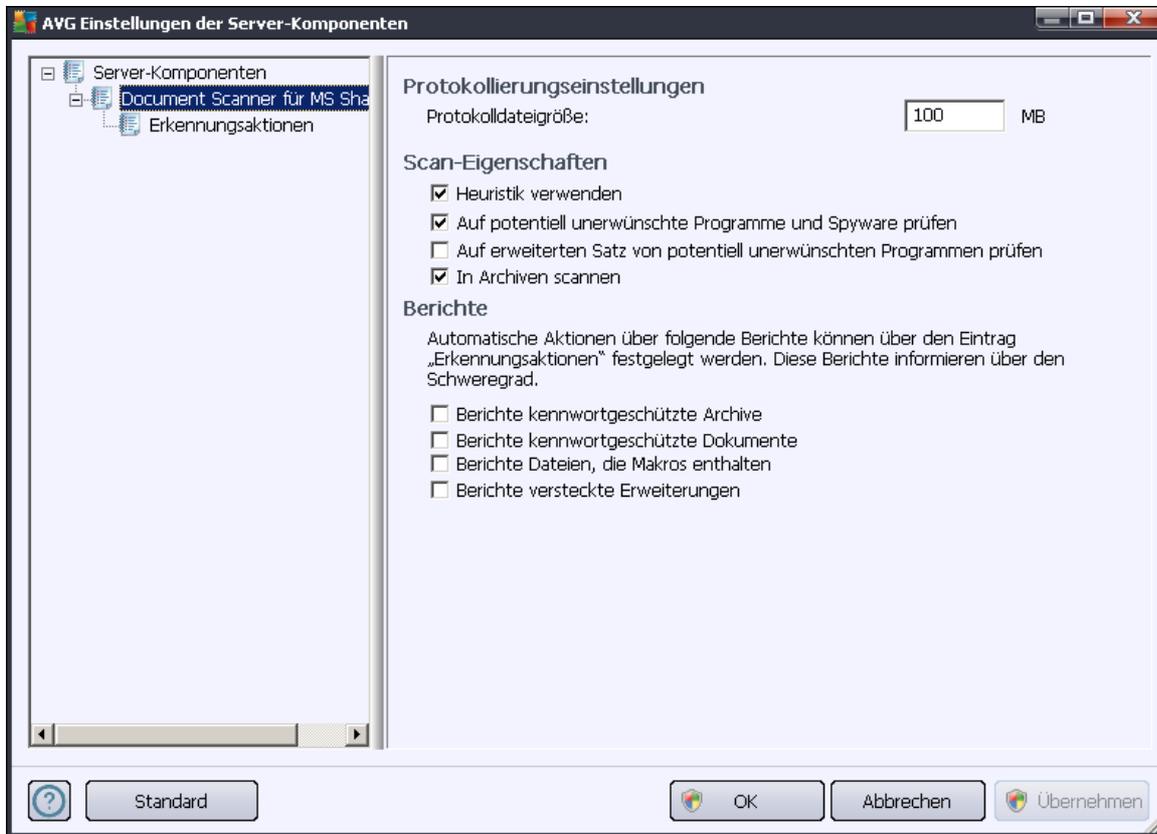
- **Einstellungen** – Verwenden Sie diese Schaltfläche, um die Einstellungen der Komponente zu öffnen.
- **Zurück** – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur Übersicht über die Server-Komponenten zurückzukehren.

Weitere Informationen zu erweiterten Einstellungen dieser Komponente finden Sie in den folgenden Kapiteln.

4.2. Document Scanner für MS SharePoint

Um die Einstellungen von **Document Scanner für MS SharePoint** zu öffnen, wählen Sie auf der Oberfläche der Komponente die Schaltfläche **Einstellungen** aus.

Wählen Sie in der Liste **Server-Komponenten** den Eintrag **Document Scanner für MS SharePoint** aus:



Der Abschnitt **Protokollierungseinstellungen**:

- **Protokolldateigröße** – Legen Sie die gewünschte Größe für die Protokolldatei fest. Standardwert: 100 MB.

Der Abschnitt **Scan-Eigenschaften**:

- **Heuristik verwenden** – Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die heuristische Analyse bei der Überprüfung zu aktivieren.
- **Potentiell unerwünschte Programme und Spyware in Bericht aufnehmen** – Aktivieren Sie diese Option, wenn potentiell unerwünschte Programme und Spyware gemeldet werden sollen.
- **Erweiterten Satz von potentiell unerwünschten Programmen in Bericht aufnehmen** – Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein erweitertes Paket von Spyware zu erkennen: Programme, die harmlos sind, wenn Sie sie direkt vom Hersteller erhalten, die jedoch zu einem späteren Zeitpunkt zu Schadenszwecken missbraucht werden können, oder Programme, die in jedem Fall harmlos, jedoch nicht erwünscht sind (verschiedene Symbolleisten usw.). Dies stellt eine zusätzliche Maßnahme für mehr Komfort und eine erhöhte Sicherheit Ihres Computers dar. Es können jedoch legale Programme blockiert werden, weshalb diese Option standardmäßig ausgeschaltet ist. Hinweise: Diese Erkennungsfunktion stellt eine Ergänzung der vorangehenden Option dar. Lassen Sie daher die vorangehende Option immer aktiviert, um einen grundlegenden Schutz vor Spyware zu

gewährleisten.

- **In Archiven scannen** – Aktivieren Sie diese Option, wenn der Scanner auch Archiv-Dateien (ZIP, RAR usw.) durchsuchen soll.

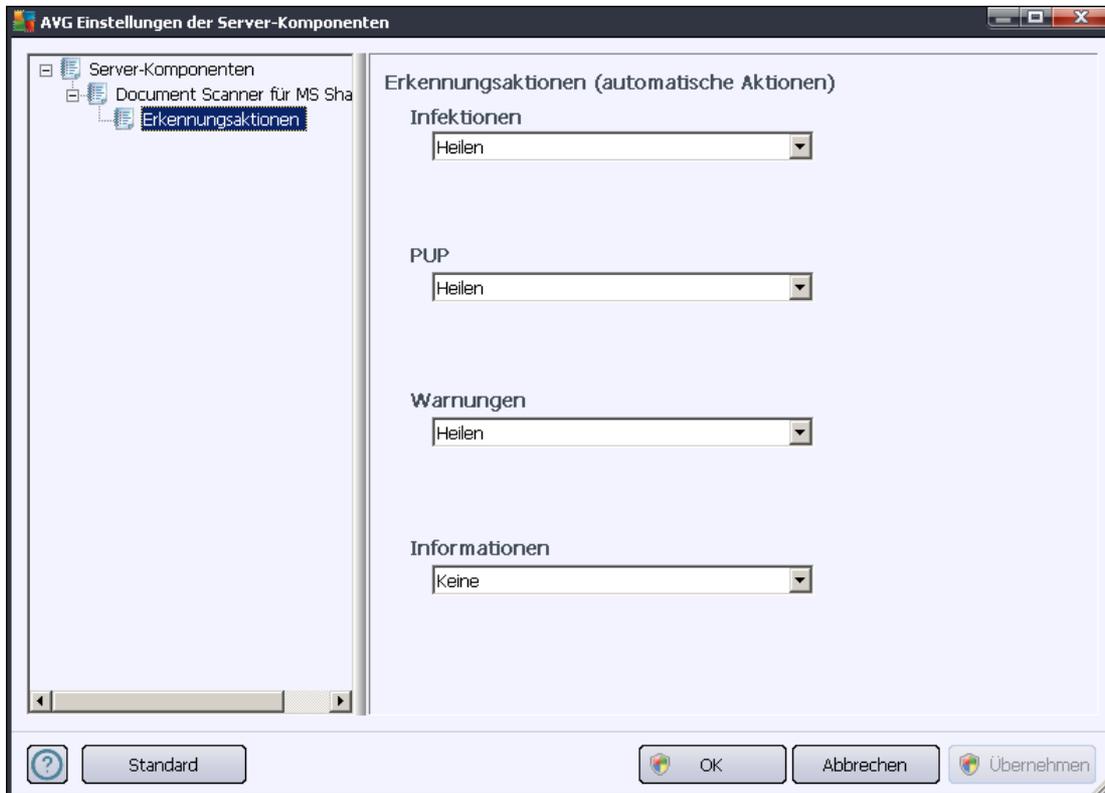
Im Abschnitt **Berichte** können Sie auswählen, welche Einträge bei der Überprüfung gemeldet werden sollen. Dies ist die Standardeinstellung, sie kann jedoch leicht im Bereich [Erkennungsaktionen](#) im Teil **Informationen** (siehe unten) angepasst werden.

Folgende Optionen sind verfügbar:

- **Berichte kennwortgeschützte Archive** – Archive (ZIP, RAR usw.), die durch ein Kennwort geschützt sind, können nicht auf Viren gescannt werden. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Archive als potentiell gefährlich anzuzeigen.
- **Kennwortgeschützte Dokumente** – Dokumente, die durch ein Kennwort geschützt sind, können nicht auf Viren gescannt werden. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Dokumente als potentiell gefährlich anzuzeigen.
- **Dateien, die Makros enthalten** – Ein Makro ist eine vordefinierte Abfolge von Schritten, die bestimmte Aufgaben für den Benutzer vereinfachen (Makros in MS Word sind weitgehend bekannt). Ein Makro kann z. B. potentiell gefährliche Anweisungen enthalten und durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens wird sichergestellt, dass Dateien mit Makros als verdächtig eingestuft werden.
- **Versteckte Erweiterungen berichten** – Durch versteckte Erweiterungen kann beispielsweise eine verdächtige ausführbare Datei wie "abcdef.txt.exe" als eine harmlose Textdatei "abcdef.txt" angezeigt werden. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Dateien als potentiell gefährlich anzuzeigen.

In der folgenden Baumstruktur ist auch das Unterelement [Erkennungsaktionen](#) verfügbar (siehe nachfolgendes Kapitel).

4.3. Erkennungsaktionen



In diesem Dialog können Sie das Verhalten der Komponente **Document Scanner für MS SharePoint** bei der Erkennung einer Bedrohung konfigurieren. Die Bedrohungen werden in unterschiedliche Kategorien unterteilt:

- **Infektionen** – bösartige Codes, die sich selbst kopieren und verbreiten. Sie werden oft erst bemerkt, wenn sie bereits Schaden angerichtet haben.
- **PUP (Potentiell unerwünschte Programme)** – Diese Programme variieren im Allgemeinen von tatsächlich ernsthaft bedrohlich bis nur potentiell bedrohlich für Ihre Privatsphäre.
- **Warnungen** – erkannte Objekte können nicht gescannt werden.
- **Information** – enthält alle erkannten potentiellen Bedrohungen, die keiner der oben genannten Kategorie zugeteilt werden können.

Über die Dropdown-Menüs können Sie automatische Aktionen für jede Bedrohung auswählen:

- **Keine** – Dokumente, die diese Bedrohung enthalten, bleiben unberührt.
- **Heilen** – Versucht die infizierten Dateien/Dokumente zu heilen.



- ***In Quarantäne verschieben*** – Alle infizierten Dokumente werden in die Virenquarantäne verschoben.
- ***Entfernen*** – Mit Viren infizierte Dokumente werden gelöscht.



5. AVG für SharePoint Portal Server

Dieses Kapitel beschäftigt sich mit der Wartung von AVG auf einem speziellen Fileserver-Typ, dem *MS SharePoint Portal Server*.

5.1. Programmwartung

AVG für SharePoint Portal Server verwendet die Virenschutz-Benutzeroberfläche von Microsoft SP VSAPI 1.4, um Ihren Server vor Vireneinfektionen zu schützen. Die Objekte auf dem Server werden beim Up- bzw. Download auf den Server bzw. vom Server auf Malware gescannt. Die Konfiguration des Virenschutzes kann über die Benutzeroberfläche der **Zentralen Verwaltung** des SharePoint Portal Server durchgeführt werden. Über die Benutzeroberfläche der **Zentraladministration** können Sie auch die Protokolldatei von **AVG für SharePoint Portal Server** verwalten und anzeigen.

Sie können die **Zentrale Verwaltung des SharePoint Portal Server** starten, wenn Sie auf dem Computer angemeldet sind, der als Server dient. Die Verwaltungsoberfläche ist webbasiert (so wie die Benutzeroberfläche von SharePoint Portal Server) und kann geöffnet werden, indem Sie die Option **SharePoint Central Administration** im Windows-Startmenü unter **Programm/Microsoft Office Server** (abhängig von Ihrer Version von **SharePoint Portal Server**) verwenden oder indem Sie die **Verwaltung** öffnen und die Option **SharePoint Central Administration** auswählen.

Mit entsprechenden Zugriffsrechten und der entsprechenden URL können Sie die Webseite **Zentrale Verwaltung des SharePoint Portal Server** auch per Remote-Zugriff öffnen.

5.2. AVG für SPPS-Konfiguration – SharePoint 2007

Über die Benutzeroberfläche der **Zentralen Verwaltung von SharePoint 3.0** können Sie die Leistungsparameter und Aktionen für den **AVG für SharePoint Portal Server**-Scanner problemlos konfigurieren. Wählen Sie die Option **Operations** im Abschnitt **Central Administration**. Ein neuer Dialog wird angezeigt. Wählen Sie die Option **Antivirus** im Bereich **Security Configuration**.

Security Configuration

- ▣ [Service accounts](#)
- ▣ [Information Rights Management](#)
- ▣ [Antivirus](#)
- ▣ [Blocked file types](#)
- ▣ [Update farm administrator's group](#)
- ▣ [Information management policy configuration](#)
- ▣ [Manage settings for single sign-on](#)

Das folgende Fenster wird angezeigt:



Central Administration > Operations > Antivirus

Antivirus

Use this page to configure settings for virus scanning. You must install virus scanning software on all Web servers that are hosting documents before these settings can take effect. [Learn about configuring antivirus settings.](#)

Antivirus Settings

Specify when you want documents stored in document libraries and lists to be virus scanned, and whether you want your virus scanner to attempt to clean infected documents.

- Scan documents on upload
- Scan documents on download
- Allow users to download infected documents
- Attempt to clean infected documents

Antivirus Time Out

You can specify how long the virus scanner should run before timing out. If server response time is slow while scanning, you may want to decrease the number of seconds.

Time out duration (in seconds):

Antivirus Threads

You can specify the number of execution threads on the server that the virus scanner may use. If server response time is slow while scanning, you may want to decrease the number of threads allowed for virus scanning.

Number of threads:

OK

Cancel

Hier können Sie verschiedene Leistungsfunktionen und Scanaktionen für den Virenschutz von **AVG für SharePoint Portal Server** konfigurieren:

- **Scan documents on upload** – Aktivieren/deaktivieren Sie den Scan von Dokumenten, die gerade hochgeladen werden.
- **Scan documents on download** – Aktivieren/deaktivieren Sie den Scan von Dokumenten, die gerade heruntergeladen werden.
- **Allow users to download infected documents** – Gestatten/verweigern Sie Benutzern das Herunterladen infizierter Dokumente.
- **Versuchen, infizierte Dokumente zu löschen** – Aktivieren/deaktivieren Sie das automatische Löschen infizierter Dokumente (wenn möglich)
- **Zeitbegrenzung für den Scan in Sekunden** – Maximale Anzahl an Sekunden, die der Scanvorgang nach einem Einzelstart ausgeführt wird (Setzen Sie den Wert herab, wenn der Server beim Scannen von Dokumenten sehr langsam zu sein scheint.)
- **Anzahl an Threads** – Maximale Anzahl der Virenskan-Threads, die gleichzeitig ausgeführt werden. Wenn die Anzahl erhöht wird, werden mehrere Threads parallel ausgeführt, wodurch der Scan beschleunigt wird. Andererseits wird jedoch eventuell die Reaktionszeit des Servers verlängert.



5.3. AVG für SPSS-Konfiguration – SharePoint 2003

Über die Benutzeroberfläche der **Zentralen Verwaltung des SharePoint Portal Servers** können Sie die Leistungsparameter und Aktionen für den **AVG für SharePoint Portal Server-Scanner** problemlos konfigurieren. Wählen Sie im Abschnitt **Sicherheitskonfiguration** die Option **Antiviruseinstellungen konfigurieren**:

Security Configuration

Use these links to update the security options which impact all virtual servers, and to add, update, or change user information for a single top-level Web site.

- ▣ Set SharePoint administration group
- ▣ Manage site collection owners
- ▣ Manage Web site users
- ▣ Manage blocked file types
- ▣ Configure antivirus settings

Das folgende Fenster wird angezeigt:

Windows SharePoint Services

Configure Antivirus Settings

Use this page to configure settings for virus scanning. You must install virus scanning software on all Web servers that are hosting documents before these settings can take effect. [Show me more information.](#)

Antivirus Settings

Specify when you want documents stored in document libraries and lists to be virus scanned, and whether you want your virus scanner to attempt to clean infected documents. You can also specify how long the virus scanner should run before timing out, and the number of execution threads on the server that it may use. If server response time is slow while scanning, you may want to decrease the number of seconds and threads allowed for virus scanning.

<input checked="" type="checkbox"/> Scan documents on upload
<input checked="" type="checkbox"/> Scan documents on download
<input type="checkbox"/> Allow users to download infected documents
<input type="checkbox"/> Attempt to clean infected documents
Time out scanning after <input type="text" value="300"/> seconds
Allow scanner to use up to <input type="text" value="5"/> threads

OK Cancel

Hier können Sie verschiedene Leistungsfunktionen und Scanaktionen für den Virenschutz von **AVG für SharePoint Portal Server** konfigurieren:

- **Scan documents on upload** – Aktivieren/deaktivieren Sie den Scan von Dokumenten, die gerade hochgeladen werden.
- **Scan documents on download** – Aktivieren/deaktivieren Sie den Scan von Dokumenten, die gerade heruntergeladen werden.



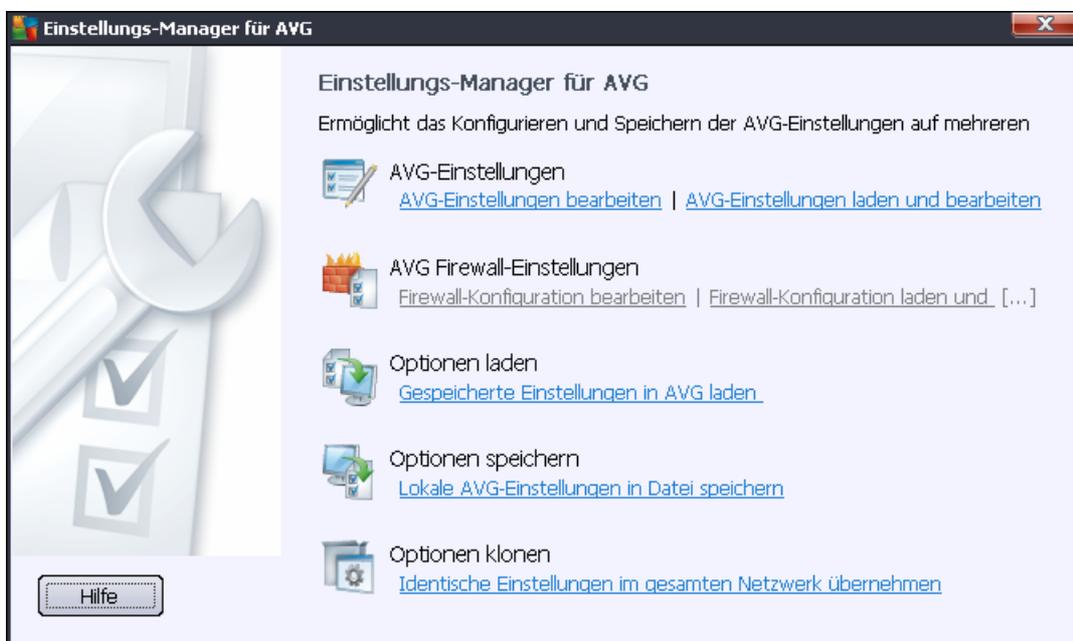
- ***Allow users to download infected documents*** – Gestatten/verweigern Sie Benutzern das Herunterladen infizierter Dokumente.
- ***Versuchen, infizierte Dokumente zu löschen*** – Aktivieren/deaktivieren Sie das automatische Löschen infizierter Dokumente (wenn möglich)
- ***Scannen nach ... Sekunden abbrechen*** – maximale Anzahl an Sekunden, während derer der Scanvorgang nach einem Einzelstart ausgeführt wird (*setzen Sie den Wert herab, wenn der Server beim Scannen von Dokumenten sehr langsam zu sein scheint*)
- ***Scanner bis zu ... Threads benutzen lassen*** – der Wert steht für die Anzahl der Virenskan-Threads, die gleichzeitig ausgeführt werden können. Wenn die Anzahl erhöht wird, werden mehrere Threads parallel ausgeführt, wodurch der Scan beschleunigt wird. Andererseits wird jedoch eventuell die Reaktionszeit des Servers verlängert.

6. AVG Einstellungsmanager

AVG Einstellungsmanager ist besonders für kleinere Netzwerke geeignet. Mit dieser Komponente können Sie die Konfiguration von AVG kopieren, bearbeiten und bereitstellen. Die Konfiguration kann auf einem Wechseldatenträger (USB-Flash-Laufwerk usw.) gespeichert und anschließend für die ausgewählte Station manuell übernommen werden.

Das Tool ist standardmäßig in der Installation von AVG enthalten und kann über das Startmenü von Windows aufgerufen werden:

Alle Programme/AVG 2012/AVG Einstellungsmanager



- **AVG Einstellungen**

- **AVG-Einstellungen bearbeiten** – benutzen Sie diesen Link, um einen Dialog mit den erweiterten Einstellungen Ihres lokalen AVG zu öffnen. Alle hier vorgenommenen Änderungen zeigen sich auch in der lokalen Installation von AVG.
- **AVG-Einstellungen laden und bearbeiten** – wenn Sie bereits eine AVG-Konfigurationsdatei (.pck) besitzen, können Sie sie durch Klicken auf diese Schaltfläche öffnen, um sie zu bearbeiten. Wenn Sie Ihre Änderungen durch Klicken auf **OK** oder **Übernehmen** bestätigen, wird die Datei durch die neuen Einstellungen ersetzt!

- **AVG Firewall-Einstellungen**

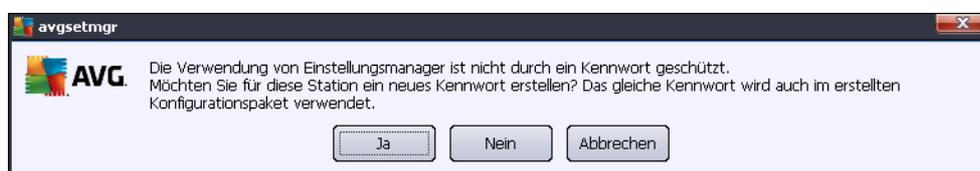
In diesem Bereich können Sie Änderungen an den Firewall-Einstellungen Ihrer lokalen AVG-Installation vornehmen oder die Firewall-Einstellungen in einer bereits vorbereiteten AVG-Konfigurationsdatei (.pck) bearbeiten. Da Ihr AVG File Server 2012 die Firewall-Komponente aber nicht enthält, sind beide Links ausgegraut und funktionieren nicht.

- **Optionen laden**

- **Gespeicherte Einstellungen in AVG laden** – benutzen Sie diesen Link, um eine AVG-Konfigurationsdatei (.pck) zu öffnen und auf die lokale AVG-Installation anzuwenden.

- **Optionen speichern**

- **Lokale AVG-Einstellungen in einer Datei speichern** – benutzen Sie diesen Link, um die AVG-Konfigurationsdatei (.pck) der lokalen AVG-Installation zu speichern. Wenn Sie kein Kennwort für die zugelassenen Aktionen angeben, wird möglicherweise folgender Dialog angezeigt:



Antworten Sie mit **Ja**, wenn Sie das Kennwort für den Zugriff auf die zugelassenen Elemente jetzt festlegen möchten, geben Sie anschließend die notwendigen Informationen ein und bestätigen diese. Antworten Sie mit **Nein**, um die Kennwörterstellung zu überspringen und die lokale Konfiguration von AVG in einer Datei zu speichern.

- **Optionen klonen**

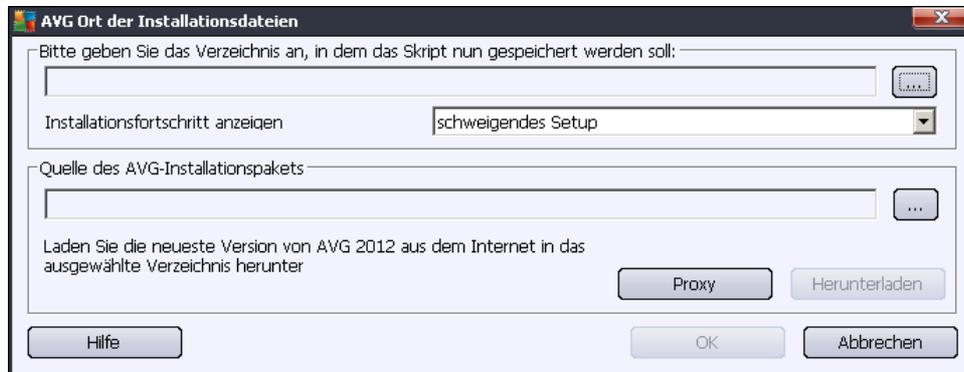
- **Identische Einstellungen auf gesamtes Netzwerk anwenden** – durch Klicken auf diesen Link können Sie eine Kopie der lokalen AVG-Installation erstellen, indem Sie ein Installationspaket mit benutzerdefinierten Optionen anlegen. Die Kopie umfasst den Großteil der AVG-Einstellungen mit folgenden Ausnahmen:

- ✓ *Spracheinstellungen*

- ✓ *Soundeinstellungen*

- ✓ *Liste „Zugelassen“ und Ausnahmen der potentiell unerwünschten Programme der Komponente „Identitätsschutz“.*

Wählen Sie dazu zuerst den Ordner aus, in dem das Installationspaket gespeichert werden soll.



Wählen Sie anschließend aus dem Dropdownmenü eine der folgenden Optionen:

- ✓ *Versteckte Installation* – während der Installation werden keine Informationen angezeigt.
- ✓ *Nur Installationsfortschritt anzeigen* – während der Installation sind keine Benutzereingaben erforderlich, es wird jedoch der Installationsfortschritt angezeigt.
- ✓ *Installationsassistent anzeigen* – der Installationsfortschritt wird angezeigt, und der Benutzer muss alle Schritte bestätigen.

Verwenden Sie entweder die Schaltfläche **Herunterladen**, um das neueste verfügbare Installationspaket von AVG direkt von der Website in den gewählten Ordner herunterzuladen, oder verschieben Sie das Installationspaket manuell in diesen Ordner.

Sie können über die Schaltfläche **Proxy** Einstellungen für einen Proxy-Server angeben, falls dies in Ihrem Netzwerk notwendig ist.

Klicken Sie auf **OK**, um den Klonvorgang zu starten. Möglicherweise wird ein Dialog angezeigt, in dem Sie dazu aufgefordert werden, ein Kennwort für die zugelassenen Elemente festzulegen (siehe oben). Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, sollte sich im gewählten Ordner die Datei **AvgSetup.bat** befinden. Wenn Sie die Datei **AvgSetup.bat** ausführen, wird AVG entsprechend den oben gewählten Parametern installiert.



7. FAQ und technischer Support

Wenn bei der Installation oder Verwendung von AVG betriebliche oder technische Probleme auftreten, finden Sie im Bereich **FAQ** der AVG-Website unter <http://www.avg.com/de> hilfreiche Informationen.

Falls Sie auf diese Weise keine Lösung für Ihr Problem finden, wenden Sie sich bitte per eMail an den technischen Support. Verwenden Sie bitte das Kontaktformular, das im Systemmenü unter **Hilfe / Onlinehilfe** zur Verfügung steht.